

Städtisches Krankenhaus Pirmasens und Radiologische Gemeinschaftspraxis erweitern und erneuern ihren radiologischen Gerätepark

Geräte-Upgrade in Pirmasens

Das Städtische Krankenhaus und die Radiologische Gemeinschaftspraxis in Pirmasens haben in einen neuen MRT und einen neuen CT investiert. Die Anschaffung bildet den Auftakt für eine groß angelegte Erweiterung und Erneuerung des radiologischen Geräteparks an der Pettenkoferstraße. Davon versprechen sich die Verantwortlichen eine höhere Leistungsfähigkeit, mehr Effizienz und Diagnosequalität.

Das Städtische Krankenhaus Pirmasens hat in Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis einen zweiten MRT am Standort in der Pettenkoferstraße installiert. Der erste, bereits vorhandene Gerät wird weiter betrieben und wurde dafür auf den

neuesten Stand der Technik gebracht. Zusätzlich zu der erreichten Erhöhung der Kapazitäten und der damit verbundenen schnelleren Patientenversorgung zielt die Neuanschaffung des MRT-Scanners Optima MR 450w von GE Healthcare auch auf höheren Patientenkomfort und eine Erweiterung der diagnostischen Möglichkeiten. Der Kauf erfolgte unter Federführung des Städtischen Krankenhauses, gemeinsam mit dem radiologischen Partner, der Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin. Im Zuge dieser Maßnahme entschied sich die Gemeinschaftspraxis gleichzeitig, auch den vorhandenen, erst knapp fünf Jahre alten CT gegen ein Neugerät auszutauschen. Der neue Optima CT540 AsiR von GE Healthcare bietet mehr Effizienz und eine

höhere Leistung für eine noch schnellere Patientenversorgung. Zudem war auch der Neukauf aus finanzieller Sicht von Vorteil, denn aufgrund des neuen Raumkonzepts hätte man den alten CT teuer versetzen müssen.

Lückenlose Versorgung dank Projekt im laufenden Betrieb

Die Investitionen in den MRT und den CT bilden den Auftakt zu einer groß angelegten Erweiterung und Erneuerung des radiologischen Geräteparks des Städtischen Krankenhauses: So werden innerhalb der nächsten anderthalb Jahre vier weitere Großgeräte für die Radiologische, Kardiologische und Urologische Klinik

beschafft; hierfür gab es im Vorfeld eine europaweite Ausschreibung. Bereits nach einem halben Jahr Installationszeit befanden sich der neue MRT und CT im Einsatz. Zu den erforderlichen baulichen Erweiterungen, Umbauten und Anpassungen zählten unter anderem der Umbau der gesamten elektrischen Anlagen und der Aufbau einer komplett neuen Kühltechnik. Die vom Städtischen Krankenhaus und der Gemeinschaftspraxis geteilten Gesamtkosten für Geräte und Installation liegen bei rund zwei Millionen Euro.

„Die Durchführung der Baumaßnahmen im laufenden Betrieb war eine immense Herausforderung für die Fachingenieure und unsere Mitarbeiter, die sie mit Bravour gemeistert haben“, freut sich Martin Forster, Geschäftsführer der Städtischen Krankenhauses Pirmasens gGmbH. Die neue räumliche Anordnung der drei radiologischen Großgeräte auf einer Achse ermöglicht es unter anderem, zwei der Geräte zentral von nur einer Steuerkanzel aus zu bedienen. Das optimiert im Vergleich zur Einzelplatzanordnung die Wegführung und senkt die Betriebskosten.



Der neu beschaffte Optima CT540 AsIR von GE Healthcare soll bezüglich Leistungsfähigkeit und Effizienz einen deutlichen Schub bringen.

„Die Kernspinteknologie nimmt in der Diagnostik immer stärker an Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund haben wir nicht nur die diagnostischen Kapazitäten, sondern auch deren Qualität erhöht“, erklärt Dr. Martin Hofmann, Chefarzt der Klinik für Radiologie am Städtischen Krankenhaus Pirmasens.

Erweiterte diagnostische Möglichkeiten

Zu den erweiterten diagnostischen Möglichkeiten wie einer kontrastmittelfreien Angiografie kommt auch eine in vielen Bereichen schnellere Arbeitsweise. „Die Untersuchungen laufen schonender für die Patienten ab. Sie sind im für einige Körperregionen bereits möglichen neuen SilentScan-Modus deutlich leiser und wirken ganz allgemein wegen des breiter angelegten Tunnels weniger beengend“, so Hofmann. „Durch den Ausbau der radiologischen Klinik können wir die Wartezeiten für unsere Patienten spürbar verkürzen“, betont Oliver Schmidt, Facharzt für Diagnostische Radiologie und Mitglied der Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin. ■



Von dem zweiten MRT, einem Optima MR 450w von GE Healthcare, erwarten das Städtische Krankenhaus Pirmasens und die Radiologische Gemeinschaftspraxis einen höheren Patientenkomfort und eine Erweiterung der diagnostischen Möglichkeiten.

Bilder: Städtisches Krankenhaus Pirmasens

Kontakt

Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH
Martin Forster
Pettenkofenstraße 22
66955 Pirmasens
Tel.: +49 6331 714-0
Fax: +49 6331 714-1023
geschaeftsleitung@kh-pirmasens.de
www.kh-pirmasens.de